

Mützen auf bei GRKG

Appell bei der Großen Rodenkirchener zum Sessionsstart



Foto: Surmann

Die Damen der GRKG durften ohne Mütze kommen, denn für sie gibt es keine, wie Gerhard Fuchs, Monika Buchholz, Simon Gosk und Hubert Golly (v.l.) zeigten.

Rodenkirchen (ks). Beim Mützenappell der Großen Rodenkirchener Karnevalsgesellschaft (GRKG) hatte Präsident Simon Gosk dieses Jahr besonders viel zu tun. Denn standen vor zwei Jahren noch magere 35 Mitglieder in der Reihe, waren es nun 56 Mitglieder.

Zunächst begrüßte Simon Gosk die Gäste und freute sich dabei besonders, dass auch der über 90-jährige Ehrenpräsident Hans Hedderich nach zweijähriger Krankheitspause wieder mit dabei war. Zur traditionellen Suppe stimmte die Mitglieder ein kleines karnevalistisches Programm auf die jecke Zeit ein. Besonders wichtig war es, dass hier jeder seine Mütze dabei hatte. Denn Präsident Simon Gosk rief dann die Mitglieder zum großen Appell nach vorne. Wer seine Mütze nicht dabei hatte oder das falsche Exemplar vorzeigte, konnte einen Obulus in die Vereinskasse entrichten oder eine Runde für den Saal geben. "Das Ganze sehen wir natürlich nicht so eng, uns kommt es auf den Spaß an", so Simon Gosk. Und den werden die Mitglieder der GRKG auch in der kommenden Session sicher wieder haben, setzt die Gesellschaft doch weiter auf kleine und persönliche Veranstaltungen. Neben der Prinzenproklamation steht der ein oder andere Frühschoppen auf dem Programm und bald die Fahrt nach Eygelshoven. Dort besucht die GRKG die Prinzenproklamation der befreundeten Karnevalisten. Und der Präsident vermeldete stolz: "In diesem Jahr fahren 40 Leute mit."